



## Grüne Gentechnik sät unter Experten Streit

Für die einen ein Verfahren mit großem Zukunftspotential, für die anderen eine Risikotechnik: Gentechnisch veränderte Pflanzen sind in Deutschland umstritten.

**GESUNDHEITSPOLITIK 10**



## Häufiger Probleme mit Teil-Leber

Sollen Patienten erfahren, ob sie eine ganze Leber oder nur eine Teil-Leber übertragen bekommen? Darüber diskutieren Transplantationsmediziner.

**MEDIZIN 12**

### HINTERGRUND

#### Patientenakte im Internet

Werden Ärzte ihre Befunde in Zukunft auch im Internet abspeichern müssen? **2**

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Streit ums ambulante Operieren

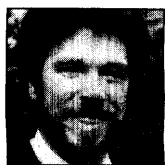
Vertragsloser Zustand in Hessen – volle Rückendeckung für KV-Vorstand, vorschiedsamt zu ziehen. **7**

### MEDIZIN

#### Weniger Schlaganfall-Rezidive

Perindopril senkt das Rezidiv-Risiko bei Apoplexie um 28 Prozent. **13**

#### Wenn Kummer aufs Herz schlägt



Steht der Körper unter Distreß, können Stresshormone nicht abgebaut werden. Folge: Ernstzunehmende Herzerkrankungen. **15**

### WIRTSCHAFT

#### Sparkurs in Berliner Kliniken

Der Berliner Klinikkonzern Vivantes setzt auf einen eisernen Sparkurs, um die Gewinnzone bald zu erreichen. **21**

### KULTUR UND GESELLSCHAFT

#### Bremerhaven und die Folgen

Ärzte wehren sich gegen den Vorwurf, die Leichenschau in Deutschland sei schlampig und unprofessionell. **22**

*Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...*



Professor Hans Ulrich Klör  
Fettstoffwe... te, Universität Gießen

# Ulla Schmidt will die Rolle der Hausärzte qua Gesetz stärken

Gesundheitsministerin bestätigt Reformvorschläge

**BERLIN (hak).** Hausärzte sollen Patienten durch integrierte Versorgungsformen lotsen. So sieht die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens aus, wie sie sich Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt vorstellt.

Entsprechende Ideen hat Schmidt jetzt in einem Eckpunktepapier ans Kanzleramt formuliert. Danach sollen Patienten künftig durch niedrigere Beiträge motiviert werden, Fachärzte nur nach Überweisung durch einen Hausarzt aufzusuchen. In der Regelversorgung soll es dann keine Ärzte als Einzelkämpfer mehr geben, sondern lediglich vernetzte Strukturen – Ärzte, die miteinander und mit Krankenhäusern kooperieren. Bezahlt werden sollen diese Netze nach diagnosebezogenen Fallpauschalen.

Die Gesundheitsreform 2003 werde sich an zwei Kriterien ori-

entieren, bestätigte Schmidt gestern in Berlin ihre Pläne: an der Optimierung von Prozeßabläufen und der Versorgung aller Kranken mit notwendigen Leistungen. „Das System muß bezahlbar bleiben“, sagte Schmidt. Die Details der nächsten Reform auszuarbeiten, bleibe Aufgabe des Runden Tisches, so die Ministerin. Dabei gehe es auch um die Frage, wie die Ziele der Gesundheitsreform 2000 umgesetzt werden könnten: „Wie kann der Hausarzt als Lotse gestärkt werden? Wie kann die integrierte Versorgung vorangetrieben werden?“ Außerdem müsse geklärt werden, wie die Vergütung im ambulanten Bereich und die Ausgaben im Arzneimittelsektor geregelt werden können. Weiterer Bestandteil der Gesundheitsreform 2003 ist die Einführung der elektronischen Patientenakte, die bereits kommendes Jahr getestet werden soll. Siehe auch Seiten 2 und 6

## Für mehr Arznei-Wettbewerb

Sachverständigenrat will Vorschläge machen

**BERLIN (HL).** Liberalisierung auf der Handlungsebene – das könnte nach Auffassung des Sachverständigenrats für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen eines der Instrumente sein, um Rationalisierungsreserven in der Arzneimittelversorgung zu erschließen.

Aufhebung der staatlichen Preisbindung für rezeptfreie Arz-

neimittel und Beteiligung der Patienten an den Vorteilen des Versandhandels sollen die Versorgung günstiger machen. Und: Die Sachverständigen werden wohl eine Evaluierung von Arzneimittel-Innovationen vorschlagen. Die Politik wird sich dabei entscheiden müssen: zwischen mehr Staat oder mehr Markt. Siehe auch Seite 3



Welche Mus...  
mit einem L...

## Teuf...

**CHICAGO**  
Schmerzen säule (LWS) ...  
lich ihr Risiko ...  
Schäden, w ...  
Denn un ...  
zu entlasten ...  
und andere ...  
Gesunde, c ...  
steigern Pa ...  
schmerzen ...  
die LWS un ...  
Risiko, ei ...  
Schaden zu

## Anwendungsstudie löst Steu...